



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

„HS Sandl goes Hinterglasmuseum II“ und „Artist in Residence“ im Hinterglasmuseum bzw. Seminarhaus Sandl von 15. April bis 5. Mai 2013

Die Sandler Hinterglasmalerei ist seit Ende 2012 UNESCO Kulturerbe. Die Tradition lebt in Sandl weiter, nicht nur mit den örtlichen Hinterglasmalern, sondern auch mit der Jugend: beim Projekt „HS Sandl goes Hinterglasmuseum“, das am Montag, 15. April 2013 in die 2. Runde geht, malen die SchülerInnen der beiden ersten Klassen erstmals hinter Glas, die Talente der anderen Klassen können bis 3. Mai intensiver in die Thematik einsteigen und ein echtes „Sandbild“ malen. Unterstützung finden die SchülerInnen dabei vom örtlichen Hinterglasmaler Hans Pum sowie vom Schwertberger Künstler Peter Laher, der in diesen 3 Wochen täglich im Werkraum des Seminarhauses malen wird. Malwillige Besucherinnen und Besucher sind jederzeit willkommen und können zum Selbstkostenpreis ein Hinterglasbild malen – von 16 bis ca. 19 Uhr täglich. Die Ergebnisse dieses Projektes können dann bei der Eröffnung der diesjährigen Dauerausstellung im Seminarhaus am 5. Mai 2013 um 16 Uhr bewundert werden. Und anschließend täglich von 14 bis 16 Uhr! Die kleinen Künstlerinnen und Künstler freuen sich jetzt schon über großes Interesse und über viele Besucher!

Infos: Projektleitung und Idee Irmgard Quass 0664/3238612

Am Donnerstag, 11. April 2013 um 17 Uhr Freies Radio Freistadt (Altes und Neues aus dem Mühlviertel): Fritz Fellner interviewt Irmgard Quass zum Projekt bzw. zur Hinterglasmalerei (Wiederholungen: Sonntag, 14.4., 10 Uhr bzw. Mittwoch, 17.4. um 9 Uhr)

Ab Juni zusätzlich“ Kernlandschaufenster“-Installation zum Thema Hinterglasmalerei gestaltet von Irmgard Quass